

Handwerk in Rheinhausen

Donnerstag, 9. Juni 2016

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK.DE

Nr. 11



KURSANGEBOTE

Lehrgänge in Mainz
Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO):
Vollzeitkurs
ab 9.2016

Ausbildereignung (AEVO):
Vollzeitkurs
4. - 8.7.2016

Tagesseminare:
Verringerung des Krankenstandes
25.6.2016/ 9 bis 15 Uhr
Gebühr: 99 Euro
Arbeitsvertrag und Kündigung
9.7.2016/ 9 bis 15 Uhr
Gebühr: 99 Euro

Technische Kurse (berufsbegleitend):
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten
19.9. - 21.11.2016

Lehrgänge in Alzey
Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO):
Vollzeitkurs
ab 9.2016

KONTAKT

Weiterbildung und Meistervorbereitung:

Stefan Kehrer, Tel.: 06131/99 92 716,
E-Mail: s.kehrer@hwk.de; **Katrin Telch**,
Tel.: 06131/99 92 17, E-Mail: k.telch@
hwk.de; **Nadja Sälzer**, Tel.: 06131/99 92
714, E-Mail: n.saelzer@hwk.de

IT-Bereich:

Jürgen Schüller, Tel.: 06131/99 92 61, E-
Mail: j.schueler@hwk.de

Unternehmensberatung

Dr. Matthias Langner, Tel.: 06131/99
92 711, E-Mail: m.langner@hwk.de; **Axel
Rossa**, Tel.: 06131/99 92 712, E-Mail:
a.rossa@hwk.de

Rechtsberatung:

Hasko Externbrink, Tel.: 06131/99 92
12, E-Mail: h.externbrink@hwk.de; **Tarik
Karabulut**, Tel.: 06131/99 92 330,
E-Mail: t.karabulut@hwk.de; **Kirsten
Oschmann**, Tel.: 06131/99 92 727,
E-Mail: k.oschmann@hwk.de

Internet

hwk.de
komzet-hwk.de



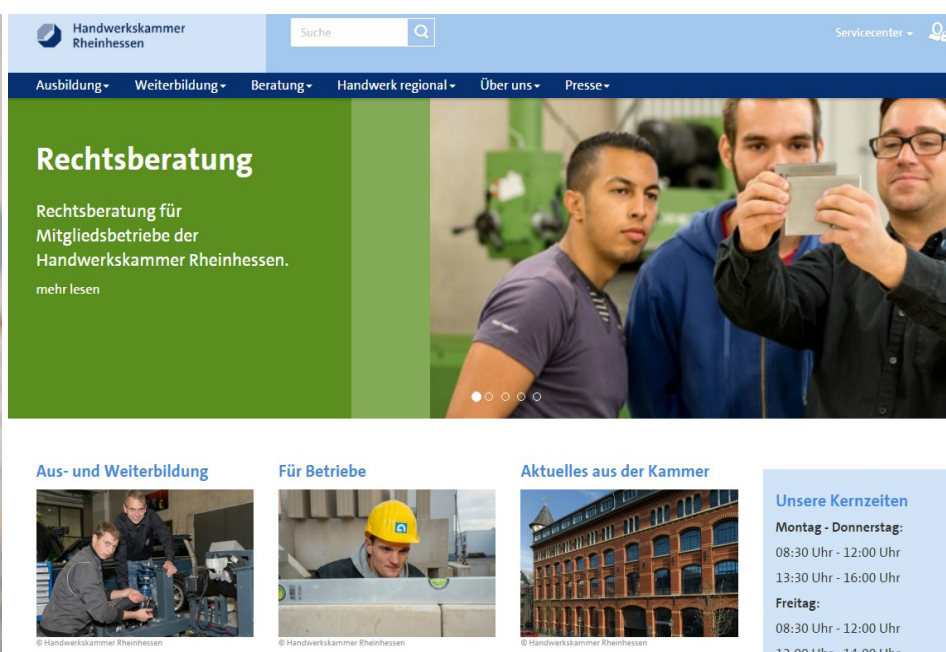
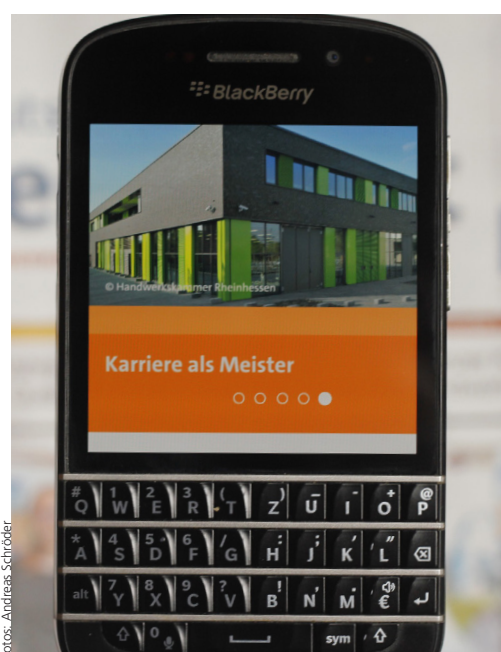
REDAKTION

Handwerkskammer Rheinhausen
Dagobertstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 06131/99 92 0
Fax: 06131/99 92 63
E-Mail: presse@hwk.de

Verantwortlich:
Anja Obermann
Andreas Schröder
Tel.: 0179/90 450 25
E-Mail: schroeder@handwerksblatt.de

Handwerkskammer präsentiert neue Homepage

NETZWELT: Kammer will Dokumente für Azubis und Ehrenamt online zur Verfügung stellen



Egal ob auf dem Smartphone oder am großen Bildschirm: Die neue Homepage der Handwerkskammer Rheinhausen ist aktuell und übersichtlich

VON ANDREAS SCHRÖDER

Die Handwerkskammer Rheinhausen hat einen neuen Internetauftritt. Seit Ende Mai informiert die Seite unter www.hwk.de über die Aufgaben und Angebote der Kammer – vom Thema Ausbildung über die Weiterbildung, Unternehmensberatung bis zur Rechtsberatung. Für die Betriebe bringe die neue Internetseite in erster Linie einen technischen Vorteil mit sich, wie Hauptgeschäftsführerin Anja Obermann erklärt: „Inzwischen erfolgen die meisten Zugriffe auf unsere Homepage von mobilen Geräten, vom Smartphone oder vom Tablet. Die Internetseite, die wir

vorher hatten, war nur sehr eingeschränkt für mobile Endgeräte nutzbar“, so Obermann. „Unsere neue Homepage kann auch mit dem Smartphone einwandfrei bedient werden. Damit sind wir up-to-date.“

Auch inhaltlich werde es Veränderungen gegeben. „Wir werden zum Beispiel für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse und die Menschen, die bei uns Weiterbildungen machen, einen internen Bereich einrichten.“ Hier werde man in Zukunft zum Beispiel Folien, Dokumente und anderes Material herunterladen können. Der interne Bereich sei die letzte größere Baustelle. Zwar könne man nicht ausschließen, dass sich beim Umzug von der alten auf

die neue Seite der eine oder andere Fehler eingeschlichen habe, aber Obermann hofft, dass diese „Kinderkrankheiten technischer Art“ bald gefunden und behoben werden können.

„Was mir besonders gut gefällt ist, dass wir erstmals keine Symbolbilder auf unserer Internetseite mehr haben“, freut sich Obermann. Für die Illustration habe man Bilder verwendet, die während eines Fotoshootings in rheinhessischen Handwerksbetrieben und in den Einrichtungen der Kammer entstanden sind. „Wir haben jetzt echte rheinhessische Handwerker und echte rheinhessische Azubis, die auf unserer Homepage vertreten sind.“

AUS DEN KREISHANDWERKERSCHAFTEN

Wechsel dreier Innungen bringt KHS in Not

INNUNGEN: Mainz-Bingen verliert größte Beitragszahler

VON ANDREAS SCHRÖDER

Die Kreishandwerkerschaft (KHS) Mainz-Bingen steht vor großen finanziellen Problemen. Das wurde bei der Frühjahrsgesamtagung Ende Mai in Ingelheim deutlich. Auslöser ist der Wechsel dreier Innungen zur KHS Alzey-Worms, wie Kreishandwerksmeister Felix Harth (Mainz-Bingen) und sein Geschäftsführer Korhan Ekinci erklärten.

Die Kfz-Innung Mainz-Bingen-Alzey, die Zahntechniker-Innung Rheinland-Pfalz und die Tischler-Innung Rheinhausen hätten überraschend ihren Wechsel nach Alzey-Worms beschlossen, so Harth. Hauptursache oder zumindest Anlass für diesen Schritt sei die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um 70 Prozent gewesen, die die KHS Mainz-Bingen Anfang des Jahres mit Zustimmung von 68 Prozent der Mitgliedsinnung durchgesetzt hatte, wie Manfred Heckens, Obermeister der Zahn-techniker, und Michael May, Obermeister der Kfz-Innung, auf Anfrage bestätigten. Den Vorwurf der Kreishandwerkerschaft, die Innungen hätten mit dem Weggang aus Mainz-Bingen eine „Solidargemeinschaft“ verlassen, hält man bei den Zahn Technikern und bei der Kfz-Innung für unbegründet. „Wir sind in erster Linie unseren Betrieben gegenüber verantwortlich“, betont Michael May.

Fest steht, dass der Weggang der drei Innungen mit zusammen über 300 zahlenden Mitgliedsbetrieben einen schweren finanziellen Schlag für die KHS Mainz-Bingen bedeutet. Für das Jahr 2016 rechnet Geschäftsführer Ekinci mit Mindereinnahmen von knappen 50.000 Euro, für 2017 sogar mit knappen 90.000 Euro. Zwar könne ein Teil davon durch Einsparungen beim Personal und durch die Verrechnung mit erwarteten Gewinnen abgefangen werden, dennoch bliebe 2016 unterm Strich ein Minus von über 7.000 Euro, 2017 ein Minus von über 30.000 Euro.

Zukunftskonzept

Trotz der Sparmaßnahmen – zwei Mitarbeiterinnen wurde bereits gekündigt und Geschäftsführer Ekinci selbst verzichtet auf Stunden – müsse die neue Situation der Kreishandwerkerschaft „die Folge haben, dass wir unserer kritischen Größe Rechnung tragen“, so Harth. Die KHS wolle sich nun auf die Suche nach einem geeigneten Partner machen, kündigte er an: „Wir brauchen eine größere Gebietskörperschaft.“ Der Vorstand wolle sich daher nun daran machen, ein Zukunftskonzept zu erarbeiten, mit dem die Kreishandwerkerschaft in den kommenden Jahren handlungsfähig bleibt. Die Delegierten der verbleibenden Innungen signalisierten Harth ihre Unterstützung.

Kreishandwerksmeister Kiefer im Amt bestätigt

INNUNG: KHS Alzey-Worms freut sich über den Zuzug neuer Mitgliedsinnungen

Die Kreishandwerkerschaft Alzey-Worms hatte im Ratssaal der Verbandsgemeinde Alzey-Land zur Delegiertenversammlung geladen. Nachdem Kreishandwerksmeister Bernd Kiefer die Vertreter der Handwerksinnungen und Gäste begrüßt hatte, richtete auch Hausherr Bürgermeister Steffen Unger das Wort an die Anwesenden. Unger überreichte der Kreishandwerkerschaft in seinem Amt als Vorsitzender des Altersratsvereins für Alzey und Umgebung ein Bild anlässlich des 200-jährigen Jubiläum der Region Rheinhausen.

Nach einer Gedenkminute zu Ehren des verstorbenen Ehrenobermeister Daniel Löw folgte der Bericht des Kreishandwerksmeisters. Kiefer sprach sich in Anwesenheit von Hans-Jörg Friese, Präsident der Handwerkskammer Rheinhausen, und dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer Dominik Ostendorf für eine gute Zusammenarbeit zwischen Kammer und KHS und vor allem dem neuen Geschäftsführer Dirk Egner aus. Man sei gegenwärtig auf einem sehr guten Weg.

Herr Egner, seit November 2015 im Amt, habe gemeinsam mit dem Kreishandwerksmeister und dem Vorstand bereits viel Neues in die Arbeit der Kreishandwerkerschaft einbringen können. Neu seien zum Beispiel die Geschäftszeit: Ab Som-

BEKANNTMACHUNG

Termin

Vollversammlung der Handwerkskammer

Gemäß § 11 Absatz 2 der Satzung laden wir ein zur **143. Vollversammlung der Handwerkskammer Rheinhausen** am Montag, 27. Juni 2016 um 15 Uhr im Berufsbildungszentrum I der Handwerkskammer Rheinhausen, Robert-Bosch-Straße 8 in 55129 Mainz.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der 143. Vollversammlung
2. Genehmigung der Ergebnisniederschrift der Sitzung vom 30. November 2015
3. Bericht Herr Holger Schwannecke (Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks)
4. Bericht zur Lage
 - 4.1. Tätigkeitsbericht der Handwerkskammer Rheinhausen
 - 4.2. Bericht aus Land und Bund
 - 4.3. Vorläufige Terminübersicht für 2016
 - 4.4. Bericht über die aktuelle Wirtschaftslage im rheinhessischen Handwerk
 - 4.5. Bericht über die aktuelle Ausbildungsplatzsituation im Handwerk
5. Vorlage des Jahresabschlusses 2015
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2016
8. Beschlussfassung Umstrukturierung ZWH
9. Gebührenordnung der Handwerkskammer
10. Bericht über die Sitzung des Berufsbildungsausschusses am 11. Mai 2016
11. Neuberufung von Mitgliedern in die Gesellenprüfungsausschüsse der Handwerkskammer Rheinhausen
12. Verschiedenes
13. Termin der nächsten Sitzung

Mainz, den 30. Mai 2016

Hans-Jörg Friese **Anja Obermann**
Präsident Hauptgeschäftsführerin

mer wolle man einmal wöchentlich für die Wormser Innungen in den Räumen des EWRs zur Verfügung stehen.

Neue Mitglieder

Kreishandwerksmeister Kiefer begrüßte auch die Delegierten der Zahn-techniker-Innung Rheinland-Pfalz, die seit dem 1. Mai 2016 ebenfalls zur Kreishandwerkerschaft Alzey-Worms gehört, ebenso wie die Kfz-Innung Mainz-Bingen-Alzey.

Nachdem Haushaltsplan und Jahresrechnung, vorgetragen durch Geschäftsführer Egner, angenommen wurden, kam man zum eigentlichen Haupt-Tagesordnungspunkt der Versammlung: Die Wahl der Kreishandwerksmeister, seiner Stellvertreter und Beisitzer, die in diesem Jahr anstand.

Einstimmig wurde Bernd Kiefer für eine erneute Amtszeit von fünf Jahren zum Kreishandwerksmeister gewählt. Der alte und neue Kreishandwerksmeister bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich, seine Arbeit für das regionale Handwerk weiter fortsetzen zu dürfen. Manfred Baier, Obermeister der Kfz-Innung Worms, und Horst Schmidt, Obermeister der Metall-Innung Alzey-Worms, wurden im nächsten Wahlgang erneut zu seinen Stellvertretern gewählt. **KHS**